

Zeitschrift: Das Schweizerische Rote Kreuz
Herausgeber: Schweizerisches Rotes Kreuz
Band: 79 (1970)
Heft: 6

Artikel: Zwei Franken für ein Abzeichen
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-974981>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Zwei Franken für ein Abzeichen

8. Mai 1970: Geburtstag Henry Dunants und Welttag des Roten Kreuzes. Ein Photograph zieht aus, um mit seiner Kamera die Verkäuferinnen und Verkäufer, die in dieser Zeit überall anzutreffen sind, um Rotkreuzabzeichen zu verkaufen, zu beobachten. Es ist oftmals eine undankbare Aufgabe, die Passanten auf der Strasse anzuhalten. «Kaufen Sie ein Rotkreuzabzeichen?» Auch die Chance, dass man unter Umständen in diesem Jahr, wenn man Glück hat und das falsche Abzeichen erwischt, einen nagelneuen Volkswagen gewinnen kann, ändert daran nichts. Es gibt Menschen, die hocharbeiten und weitergehen, so, als gäbe es niemanden, der um eine Spende bittet. Da sind jene, die gedankenlos ihre Börse hervorholen und zahlen, nur, damit sie beim nächsten Mal, wenn sie auf der Strasse angehalten werden, beruhigten Gewissens weiterziehen können. Und da sind schliesslich — unendlich viel seltener — freundliche und interessierte Menschen, die genaue Auskunft wünschen, was mit dem Geld geschieht. — «Für das Schweizerische Rote Kreuz» — diese Antwort genügt

nicht. Für die zahlreichen Aufgaben, die das Schweizerische Rote Kreuz Jahr für Jahr im Inland zu erfüllen hat, ohne dass es dabei auf zweckbestimmte Gelder zurückgreifen kann. Diese Mittelbeschaffung geschieht auf verschiedene Art: Verkauf von Abzeichen, Listen-, Firmen- und Postchecksammlung.

In diesem Jahr ist die Maisammlung begleitet von einem grossangelegten Informationsfeldzug, wobei es besonders darauf ankommt, in der jungen Generation das moderne Image des Roten Kreuzes hervorzuheben. Manchmal bleibt der gewünschte Erfolg aus, so bei den überall veranstalteten Konzerten. Ein mit einem Wettbewerb verbundener Fragebogen jedoch findet grosses Echo und liefert andererseits dem Schweizerischen Roten Kreuz wertvolle Auskunft darüber, wo es inskünftig mit seinen Aufklärungen ansetzen muss.

Aufnahmen: Claude Huber





